

Seehund

Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mark 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Kaufmann von Freedden, C. P. Freese, P. Altmanns, Joh. Jürjens, Herm. Hinrichs Giftbude und G. Schmidt Nachf. für 15 Pfg. zu haben. — Anzeigen die Petitzelle oder deren Raum 10 Pfg.

Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

N^o 6.

Juist, den 14. Juli 1899.

5. Jahrg.

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht deutliche Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.*)

Angemeldet bis zum 12. Juli.

Namen und Stand	Wohnort	Wohnung
Georg Lucks, Apotheker	Lübbecke i. W.	G. Schmidt Nachf.
Frl. J. Kybitz	Braunschweig	"
Frau Kaufmann J. B. Michiels mit 5 Kindern und Erzieherin	Schloss Brohleck, Brohl a. Rh.	"
Alf. Michiels, cand. ing.		"
Fr. Hattermann, Postgehülfe	Neustadt (Oldb.)	Villa v. Kralic
Frau Geh. Bergrat Förster mit Tochter	Dresden	Dübotzky
Dr. E. Preuschen, Gymnasiallehrer, mit Frau	Darmstadt	Jak. Breeden Wwe.
L. Bungenstock, Kaufmann, mit Frau und 3 Kindern	Bremen	B. H. Coordes
Frau Architekt Vogel mit Tochter	Leipzig	H. Itzen
Noack, Offizier, mit Frau, 2 Töchtern und Fräulein	Görlitz	Joh. Breeden
Th. Timaeus, Kaufmann, mit Familie	Dresden-Plauen	"
Frau Adolf Meyer mit 2 Kindern und Mädchen	Berlin	M. Freese
G. Köhle, Lehrer, mit Frau	Herford	Jak. Heyken
Frau E. Vermeil, Oberinspektors-Gattin, mit Kindern	Dresden	"
Frl. H. Berthold	Bautzen	"
M. Scheyrer, Reg.-Rat, mit Frau	Mannheim	Jak. Claassen
Dr. Wertsch, Professor, mit Frau	Perleberg	"
G. Poppinga, Seminarist	Hage	C. P. Freese
Gerhard Matthäus, Pfarrer	Biedenkopf	J. C. Tiedken Wwe.
Frau Walter Bagot Wwe. mit Familie	Bremen	F. Arends
Frau von Aweyden mit Tochter	"	Kurhaus
von Tzschoppe, Ober-Reg.-Rat, Mitglied des Abgeordneten-Hauses	Berlin	"
H. Linnich, Braumeister, mit Frau	Weener	"
Curt von Mangoldt, Rechtsanwalt und Notar, mit Frau	Lüneburg	Hôtel Claassen
Frau Otto Schluck mit Kind	Barmen-Rittershausen	Frl. Pfeifer
Frau Dr. Hartje mit 3 Kindern und Mädchen	Hamburg	Villa Charlotte
Mrs. H. Speckart mit 2 Kindern	Butte Montana, U. St. of North Amerika	"

*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Namen und Stand	Wohnort	Wohnung
Baumann, Oberlehrer am Joh.-Gymnasium, mit 2 Töchtern . . .	Breslau	Jan Altmanns
Dr. W. Kleinknecht, Arzt	Braunschweig	W. Altmanns
Dr. Krasemann, Landrichter, mit Familie	Hamburg	"
Frau von Zenker	Tharandt, Kgr. Sachsen	Kurhaus
Frau von Biedermann mit Sohn	"	"
Hohmann, Hof-Buch- und Steindrucker, mit Sohn	Darmstadt	"
C. Garlichs, Professor	Lausanne	Pabst
Frl. Emmy Saame	Hannover	B. Coordes
Frau Oberlandesgerichtsrat Dr. Gossler mit Familie	Hamburg	H. Itzen
Marcard, Hauptmann	Pr. Stargard	Alb. Janssen
Fromme, Landgerichts-Direktor, mit Familie	Magdeburg	"
Luise Meyer, Lehrerin	Bunde i. Ostfr.	O. Leege
Julius Tacke, Ober-Telegr.-Assistent, mit Frau	Münster i. W.	"
Josef Kratina, Kgl. Kammer-Musikus	Dresden	C. P. Freese
Luise Middendorf	Emden	P. Peters
Frau Wwe. Dr. Schultz mit 2 Töchtern	Hannover	Joh. Claassen jun.
Fr. Schwanecke, Rentner, mit Frau und Kind	Derenburg a. Harz	Tob. Doyen
Frau verw. Baurat Marie Meyer	Eberswalde	Hôtel Itzen
H. Korhammer mit 3 Kindern und Frl. Ködding	Hannover	"
Anna Becker	Braunschweig	"
Hans Rimpau	Underbeck	"
Albert Kükelhahn, Registrator, mit Sohn	Braunschweig	Hôtel Claassen
Dr. jur. Hermann Rüffer, Rechtsanwalt und Notar	Halle a. d. S.	M. Aden
Dempwolff, Amtsrichter	Norden	Hôtel Rose
Mustert, Aktuar	"	"
Rickmers mit Tochter	Bremerhaven	"
Frau verw. Reg.-Rat M. Köhler mit Kind	Berlin	"
Braumann, Kaufmann	Meiderich	"
Karl Braumann, Kaufmann	"	"
von Tettenborn, Hauptmann	Spandau	B. v. Echten
Frl. A. Neuhaus	Dresden	Villa v. Kralic
Frl. M. v. Bassewitz	Gotha	"
Dr. Frommel, Reg.-Rat, mit Frau, 3 Kindern und Bedienung	Charlottenburg	Villa Frommel
Otto Franke, Fabrik-Besitzer, mit Schwester	Dresden	Herm. Schiffer
Heinr. Jordan, Kaufmann	Düsseldorf	C. P. Freese
Daeves Leopold mit 2 Kindern und Mädchen	Köln	H. Habbinga
Dr. Braun, Staatsanwalt, mit Frau und 2 Kindern	Landau i. d. Pfalz	Jak. Claassen
Jösting, Superintendent	Remscheid	Rühaak
H. Stoeckert, Fabrik-Besitzer, mit Frau	Landsberg a. W.	Siebolts
Frau Direktor Feist	Waldenburg i. Schl.	Kurhaus
E. Asthöver, Rentner, mit Frau	Essen a. d. Ruhr	"
Frl. Clara von der Decken	Borstel	Pastor Grashoff
H. Wiegand, Lehrer, mit Frau und Tochter	Herford	Wwe. Tiedken
Knorr, Lehrerin	Berlin	Joh. Breeden
E. Bergmann, Referendar	Cassel	Jak. Heyken
H. Schlobohm, Lehrer	Hemelingen b. Bremen	Joh. Claassen

182 Personen.

Zusammen mit den Früheren 1185 Personen.

Passanten 62 "

Zusammen 1247 Personen.

Berichtigung zu Nr. 5.

Rosenstock, Gymnasiallehrer	Halle a. d. S.	Anstatt Villa Daheim
Carl Schenk	Dortmund	Hôtel Rose
Schwalenberg mit Frau, 3 Kindern und Bedienung	Potsdam	"
		"

Odol

Das Beste für die Zähne.

Seine junge Frau.

Roman von Ida von Couring.

(Fortsetzung.)

Zu ihrer unaussprechlichen Erleichterung fand Rita, dass die dicke Liese ziemlich gut kochen konnte. Herbert war wenigstens mit ihren Leistungen ganz zufrieden, als er mittags zu Hause kam und seiner jungen Frau am gedeckten Tische gegenüber sass. Er amüsierte sich sehr, als Rita ihm von ihrem seltsamen Besuch erzählte.

„Lass dich nur von ihr malen“, neckte er gutmütig — „es ist doch immer möglich, dass etwas daraus wird, das dir ähnlich sieht.“

In den nächsten Tagen wurden Besuche gemacht. Zuerst beim Kommandeur des detachierten Bataillons, Major von Hübel. Dieser bewohnte die hübsche erste Etage in der Apotheke am Markt. Hübel hatten keine Kinder, beide waren rund und wohlgenährt — sie hellblond und lebhaft bis zum Ueberbrausen — er mit pechschwarz gefärbtem Schnurrbart in dem runden Gesicht. Im Hause regierte weder Mann noch Frau, sondern unumschränkt mit eiserner Fuchtel: Rieke, das langjährige Faktotum. Rieke kochte vorzüglich; künstlerisch wie der Major versicherte; sie war reinlich und fleissig, nur leider nicht erträglich. Sobald sie sich durch irgend etwas beleidigt fühlte, ging sie auf einen, oder der Schwere des Falles entsprechend, auf mehrere Tage zu Bett. Dann kam eine Scheuerfrau für die Hausarbeit, und Hübel lebten von Konserven, oder tranken Chokolade, das einzige Gericht, das Frau Hübel zu bereiten verstand. Zur Table d'hôte im Adler begaben sie sich indess grundsätzlich nicht, weil der Major die bösen Zungen der jungen Kameraden fürchtete.

Als Papens dort am Sonntag Mittag zur feierlichen Visite anlangten, hatte der Hausfrieden wieder, wie es schien, einen Riss bekommen. Rieke war nicht sichtbar. Das Ehepaar sass fröhlich zu Tisch bei Rebhühnerpastete und kalter Zunge, während eine geöffnete Champagnerflasche ihren goldenen Hals aus dem Kühlgefäss reckte.

Die Visite verlief sehr vergnügt, Papens assen gleich ein wenig mit — der Major war in glänzender Laune und beglückwünschte Herbert einmal über das andere zu der reizenden jungen Frau, welche er seelenvergnügt willkommen hiess und deren Glas er immer wieder mit dem seinen berührte. Frau von Hübel zeigte Rita ihre hübsche Wohnung, die drei hellbraunen Deckel, die einen Heidenlärm vollführten und im Stall eine Menge Riesen- und Angora-Kaninchen französischer und bel-

gischer Zucht. Die grossen Thiere machten mit ihren fusslangen Haarlocken, den breit herabfallenden Ohren und sonderbaren Färbungen einen förmlich phantastischen Eindruck. Frau von Hübel wiess mit Stolz auf die bereits Preisgekrönten unter ihnen und die zahlreiche, zu den schönsten Hoffnungen berechtigende Nachkommenschaft. Als Papens endlich das Haus verliessen, lachte Herbert hell auf:

„Dein Gesicht war bisweilen zum Malen, geliebter Schatz. Aber glaube nur, Hübel sind seelengute Menschen. Er ist ausserdem ein vorzüglicher Soldat und ein schneidiger Reiter.“

Nun gingen sie zu Hauptmann Wolter, dem Bruder des Doktors, der Herbert während seiner Krankheit behandelt hatte. Ein bildschönes, kleines Mädchen, etwa sieben Jahre alt, dem die tiefschwarzen Locken in das weisse Gesicht und die dunklen Wunderaugen hingen, öffnete die Thür und wies Papens in ein grosses, niedriges, sehr einfach möbliertes Wohnzimmer:

„Mama ist zu Hause, ich werde sie rufen.“

Als Herbert bat: „Komm Beatrice, gib mir dein Händchen und dieser Dame einen Kuss“, schüttelte die Kleine lächelnd das Köpfchen und lief davon.

Eine grosse schlanke Frau mit dunklem, glatt gescheitelten Haar und wunderschönen Augen erschien sofort und begann mit dem jungen Paare eine Unterhaltung, der es an Leben und Interesse gebrach. Rita hatte das Gefühl, als spräche die Frau im Traume, so gleichgiltig und kalt kam ihr jedes Wort über die Lippen. Herbert fragte nach Hauptmann Wolter. Ein unbeschreiblich geringschätziges Lächeln ging über das Gesicht der Frau:

„Mein Mann malt,“ erwiderte sie.

„Dann besuchen wir den Gemahl in seinem Zimmer,“ rief Herbert aufspringend, „er hat es mir ein für allemal erlaubt. „Komm, Rita — du musst den lieben Kameraden kennen lernen.“

Frau Wolter hielt die beiden nicht zurück — sie öffnete nur mit höflichem Grusse eine Thür, um den Besuch herauszulassen. Auf dem dunklen Vorplatz stahl sich ein warmes zartes Händchen in Herberts Rechte.

„Gehst du zu Papa, Onkel? Nimm mich mit, bitte!“

„Gern, kleine Maus, lauf voran und sage, dass wir kommen.“

(Fortsetzung folgt.)

Juist. In der evang. Kirche zu Juist wird Dienstag, den 18. Juli, Nachmittags 5 Uhr, der blinde Orgelvirtuose Herr Ad. Wiesche, Mülheim, der grösste Orgelvirtuose der Zeit, unter Mitwirkung der Oratoriensängerin Frl. Anna Wente, ein geistliches Konzert veranstalten. Es werden Meisterwerke der kirchlichen Tonkunst zur Anführung gelangen. Beide Künstler sollen Vorzügliches leisten und haben kürzlich ihr 1000. Kirchenkonzert gegeben. Billets zu 50 Pfg. und 1 Mk. sind bei Herrn Kaufmann Freese zu haben. Kinder 20 Pfg.

Anzeigen.

Kraft Auftrags werde ich am
Dienstag, den 25. Juli d. J.,
 Nachmittags 5 Uhr,
 im **Groene'schen Hôtel in Juist**
 die nachbezeichneten, der politischen Ge-
 meinde Juist gehörenden

Grundparzellen,

— als: —
 I. Kartenblatt 3, Parz. 411 gross 2,30 ar,
 129, 412 gross 2,18 ar,
 129, 231 gross 1,61 ar,
 131,
 registriert Band 37 I Blatt 65 des
 Grundbuchs,
 II. Kartenblatt 3, Parzelle 43, gross 1,55 ar,
 registriert Band 37 I Blatt 53
 zum sofortigen Antritt öffentlich meist-
 bietend verkaufen und lade Kauflustige
 dazu ein. [46]
 Norden, den 12. Juli 1899.
ter Hell,
 öffentlich angestellter Ostfr. Auctionator.

Zur Erteilung von Nachhilfe in Lateinisch
 und Mathematik wird für einen Quartaner,
 3—4 mal wöchentlich 1 Stunde, ein
Lehrer oder ein ält. Gymnasiast
 gesucht. [49]
 Offerten niederzulegen unter Nr. 1427
 Juist postlagernd.

Möbel- und Ausstattungsgeschäft

M. von der Wall, Norderney.
 Fernsprecher Nr. 30. [23]
 Einzigstes Möbelgeschäft auf sämtlichen
 Nordseeinseln,
 stets reichhaltigstes Lager
 in
Betten, Sophas, Schränken, Spiegeln,
Tischen, Waschtischen und Kommoden,
Rosshaarmatratzen.

Gardinen, Teppiche, Leinen und Halbleinen,
 Steppdecken und Schlafdecken,
 Bettfedern und Daunen, Servietten, Tisch-
 tücher, Handtücher.
 Grösste Auswahl, billigste Preise.
 Bestellungen nach Auswärts
 werden prompt ausgeführt.

Claassen's Hôtel,

im Ostdorfe, in nächster Nähe des Strandes,
 durch Neubau bedeutend vergrössert.
 Fernsprecher Nr. 3.
 Vorzüglich bekannter Mittagstisch.
 Täglich reichhaltige Abendkarte.
 Ausschank von [12]
Doornkaat-Bräu und Münchener Löwenbräu.

Zu Lust- und Jagdpartien halte den ge-
 ehrten Badegästen meine Wagen sowie
 meinen neuerbauten Segelkutter „Schwalbe“
 bestens empfohlen.
 Der Besitzer: **A. Claassen.**

Niederlage
 der Königlichen Hofweinhandlung von
 Joh. Frederich, Lüneburg, [4]
 bei **G. Schmidt Nachf.**

Wwe. C. Lamken's Villa „Daheim“

(Victor Witte).
 C. Lamken Wwe. hält ihre im Ostdorf ge-
 legene **Restauration** bestens empfohlen.
 Mittagstisch 1,30 Mk., vorz. Biere vom Fass.
 24 helle, luftige, gut eingerichtete Wohn-
 zimmer mit freier Aussicht auf See und Dünen.
 Schöne, zugfreie Veranden. [9]
 Volle Pension 30—36 Mk., je nach Lage
 der Zimmer. Familien nach Uebereinkunft.

Reintönig, wenig
 voll, mild und
 lt. Analyse
 gypsfrei.

Calif. Portwein

Mk. 1,30
 pr. gr. Fl.

Marsala
 Mk. 1,45.

Weiss. Port „Particular“
 Mk. 1,45.

do. „Exquisit“
 Mk. 1,60.

Rwige & Doden, Leer, Ostfr.
 Niederlage auf **Juist** bei **G. Schmidt**
Nachf., Joh. S. v. Freeden,
Wilh. Treumann u. P. Altmanns.

Deutsch-Alger. Burgunder,
 — milder, voller Tisch-Rothwein —
 pr. gr. Fl. **Mk. 0,80.**

[19] B. d. O.



Neu! Neu!

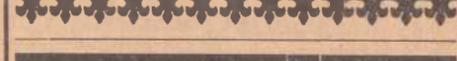
In unserm Verlage ist soeben erschienen
 und durch alle Buchhandlungen zu beziehen

Geschichte der Seebadeanstalt
Norderney.

Eine Festschrift zur Hundertjahrfeier
 des Seebades
 von
 Sanitätsrat **Dr. Kruse.**
 Königl. Badearzt in Norderney.
 Preis 1 Mk.

Diedr. Soltau's
Buchdruckerei u. Verlag.
 Norden.

Neu! Neu!



Für Zahnkranke
 bin ich täglich zu sprechen. [32]
Norden, Neueweg 241.
C. Petry.
 Reparaturen und Gebisse sofort.

H. J. Extra,
 Norden. Schlachter, Juist.
 empfiehlt [8]
täglich frisches Schweinefleisch
 sowie sämtliche Wurstsorten.

Portweine
 ächte, unverfälschte von
Oporto
 Portugal
 Specialität von
Ed. Vissering LEER Ostfr.

Zu haben auf Juist: Ecke Herrenpfad
 bei **Johs. Jürjens.** [31]



Die Nordseeinsel Juist und ihr
Seebad.

Mit vielen Illustrationen im Text,
 sowie einer Karte der Reisewege und einem
 Plan der Insel.

Von **C. F. Scherz.**

Zweite völlig neubearbeitete Auflage.
 Preis 2 Mark.

Seeluff und Seebad.

Eine Anleitung zum Verständnis und Gebrauch
 der Kurmittel der Nordseeinseln.

Von Sanitätsrat **Dr. E. Kruse,**
 Königl. Badearzt zu Norderney.

Zehnte Auflage. Preis eleg. geh. 1 Mark.

Ueber Seeluff- und Seebadekuren

bei **Nervenkrankheiten.**

Von Sanitätsrat **Dr. E. Kruse,**
 Königl. Badearzt auf Norderney.

Inhalt: Einleitung. — Ursachen der Nervenkrank-
 heiten. — Schilderung der Nervenkrankheiten. —
 Behandlung.

Sechste Auflage. Preis eleg. geh. 1 Mark.

Diedr. Soltau's Verlag,
 Norden.



Norden.
Hôtel zum Weinhaus,
 verbunden mit Restaurant.
 Gebr. Schmidt.

An schönster Lage direkt an der
 Promenade und dem Marktplatz,
 nahe der Post.
 — Fernsprecher Nr. 20. — [7]
 Den geehrten Kurgästen bestens empfohlen.

Warenhaus C. P. Freese.

Telephon-Anschluss.
Grösstes Geschäft in allen Artikeln am Platze.
 Lager sämtlicher couranter Manufactur-, Mode- und
 Weisswaren, Herren- und Damenconfection.
 Grosse Auswahl in **Strandmützen** und **Hüten** jeder Art, Touristenhemden, Unterziehzeugen,
 Strümpfen, Handschuhen, wollenen Tüchern, Plaids, Schirmen etc. etc.
Herren-Wäsche, Slipse, Cravatten.
 Damenblousen, Gürtel und Corsets in allen Weiten. — Schleier. — Seidene Bänder.
 Damenhüte etc. etc.
 Lieferung completer Wohnungseinrichtungen und Aussteuern.
Badeanzüge und Badewäsche.
 Angora-Felle, Seehund-Felle, Chines. Ziegen-Felle.

Das bedeutendste und reichhaltigste Lager von Neuheiten
 in: [18]
 feineren Muschelwaren, Seehundsachen und Luxusgegenständen, Eimern, Spaten,
 Schaufeln, Schiffen, Bambusfahnenstangen, sowie Fahnen aller Staaten etc. etc.

Spezialität: Strandschuhe mit Leder- und Gummisohlen.
 Schreibmaterialien. Postkarten mit Ansichten.
 Feine gut abgelagerte Cigarren.
 Echte importierte russische und ägyptische Cigaretten.

Abteilung Weinhandlung:
 Vorzügliche reine Bordeaux-, Spanische, Portugiesische, Rhein- und Moselweine kann
 infolge directer Bezugsquellen ausserordentlich preiswert liefern.

Abteilung Delicatessen:
 Chocoladen, Cacao's, Confituren, Cakes, Biscuits, Südfrüchte, Conserven, sowie alle Arten
 ff. Delicatessen, Aufschnitt und Käse.
 Täglich frische Eier und feinste Molkerei-Butter.

Kolonialwaren. Vollständige Drogerie.
Zu vermieten: Ueber 100 elegante Strandzelte. Ein-, zwei- und dreisitzige, sowie
 grosse Familienzelte, Strandkörbe und Strandstühle. Lawn Tennis- und Croquet-
 spiele etc. etc. Fussbälle.

Eigener Strandwärter.
 Telegramm-Adr.: **Warenhaus Juist.**
Billige, aber feste Preise.

„WADI-KISAN“
 BESTER SCHWARZER THEE

ONNO BEHREND'S, HOFL., NORDEN,
 — in Packeten à 1/4, 1/2 und 1/1 Pfd. von 2 Mark an. —

Feinster Theeliqueur,
 köstlicher Geschmack, feines Aroma, sehr bekömmlich. [41]
 Zu haben in **Juist** bei
P. Altmanns, Hôtelbes. Gröne, C. P. Freese.

Villa Charlotte.

Norden.
Deutsches Haus.
 Hôtel ersten Ranges. [3]
 Telephon-Anschluss Nr. 25.
H. L. Ploeger,
 Besitzer.

Norden.
Hôtel zum Weinhaus,
 verbunden mit Restaurant.
 Gebr. Schmidt.

An schönster Lage direkt an der
 Promenade und dem Marktplatz,
 nahe der Post.
 — Fernsprecher Nr. 20. — [7]
 Den geehrten Kurgästen bestens empfohlen.

Johs. Jürjens,
 erstes und ältestes Geschäft der Insel,
 empfiehlt [5]
 reiche Auswahl
in hocheleganten Saisonartikeln
 zu billigen Preisen.

Kurpension
 für Kinder [6]
 bei **Frl. Tilemann.**

Schmidt's Restaurant

„Zur freien Aussicht“
 im Loog, [16]
 verbunden mit verdeckter Kegelbahn
 und geschützter Veranda.

Vorzügliche Weine, Brunnen
 und Liqueure.

Vorzüglicher Kaffee.

Ausschank von Doornkaat-Bräu,
 englisch Porter und Ale.

Kalte Küche zu jeder Tageszeit.

2 mal täglich frische Milch.

Thee- u. Kaffeegebäck.

Meinen zu Lawn-Tennis- und Croquet-
 Spielen ganz besonders geeigneten Platz
 empfehle ich bestens und mache ausserdem
 auf die hier aufgestellten Schaukel, Reck
 und Barren aufmerksam.

G. P. Schmidt.
 Meine Niederlage der Bayrischen Bier-
 Brauerei von **H. & J. ten Doornkaat Koolman,**
 Westgaste, befindet sich zwischen dem Ost-
 und Westdorf. D. O.

Hôtel u. Logirhaus Rose

(Inh. Fritz Gröne),
 bestrenommiertes Hôtel am Platze,
 in nächster Nähe des Strandes,
 empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden
 Fremden auf's beste.
 Hôtel Rose ist im Jahre 1897 durch Um-
 bau bedeutend vergrössert und enthält ge-
 räumige, auf's beste ausgestattete Zimmer
 mit vorzüglichen Betten.

Geräumige zugfreie Glasveranden, welche
 sich besonders eignen für Familientische
 sowie Diners à part. [13]
Restaurations- und Speisesaal,
Lesen-, Musik- und Schreibzimmer.
 Franz. Billard.

Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine.
Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.
 Volle Verpflegung für Erwachsene pro Tag
 4.00 Mk., für Kinder unter 10 Jahren 2.50
 Mk. In die Verpflegung ist einbegriffen
 das Abendessen, das nach der Karte aus-
 gewählt werden kann.
 Weine in Gläsern zu 30 und 50 Pfg. per Glas.
 Soupers zu 1.50, 2.00 und 3.00 Mk.
 Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus dem
 Hause abgegeben.

Wagen zu Lustfahrten zur Verfügung.
 Wasserspülung.
 Telephon-Anschluss.
 Hochachtungsvoll
F. Gröne.

P. Altmanns, Juist,
 Delicatessen-,
 Wein-, Bier- und Colonialwaren-Handlung,
 empfiehlt
 feinste frische Süssrahm-Tafelbutter
 der Molkerei Norden.
 Hamburger Rauchfleisch, Cervelatwurst.
 Edamer, Schweizer, Holländischen
 Rahmkäse. [17]
 Frische Eier.

Lager diverser Weine und Biere.
 Echt engl. Porter,
 Harzer Sauerbrunnen, Kaiser-Brunnen,
 Selter- und Sodawasser etc. etc.
Vorzüglich abgelagerte Cigarren.
 Doornkaat-Genever in Flaschen.
 Gleichzeitig empfehle mein Schiff zur
 Seehundsjagd und zu Lustfahrten.

Paul Scharphuis,
 pract. Zahn-Arzt in Norden,
 practiciert [47]
 am **Sonnabend, den 15.**
 und **Sonntag, den 16. d. M.**
auf Juist.
 Hôtel Itzen (Martini).

Conditorei und Wiener Café
 „Zur Marienhöhe“
 von **J. G. Wienholtz,**
 erste Fabrik von ostfriesischen
 Knüppelkuchen in Ostfriesland,
 gegründet [22]
 1859 in Aurich, seit 1871 auf **Norderney,**
 empfiehlt täglich frische
Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe,
 gefüllt mit Schlagsahne.
Nürnberger Speckkuchen,
 französische Confitüren u. Chocoladen
 in grosser Auswahl.

Sonntag, den 16. Juli

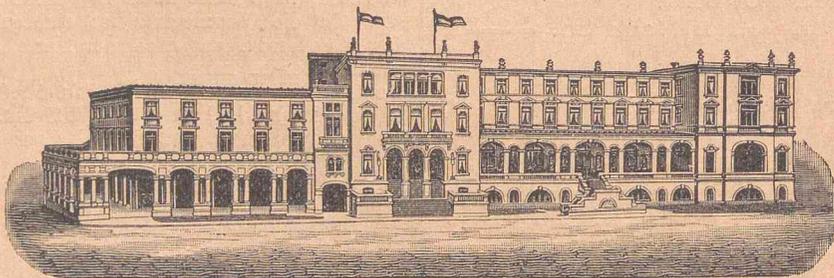
findet im Saale des Herrn **F. Gröne** (Hôtel Rose) ein

Instrumental- und Vokal-Concert

statt, ausgeführt von
 ehemaligen Schülern der Provinzial-Blindenanstalt zu Hannover.
 Anfang des Concertes 8 Uhr Abends.

Eintrittskarten sind an der Kasse à 1,25 Mk. und
im Vorverkauf à 1 Mk. bei F. Gröne zu haben.
 Ein kunstliebendes Publikum ladet ergebenst ein [48]
 Hôtelier **F. Gröne.** Die Kapelle.

Fernsprecher.



Erbaut 1897/98.

Kurhaus Juist

empfehlen den geehrten Badegästen und Besuchern der Insel sein auf's beste ausgestattetes

Hôtel und Restaurationsräume

zur gefl. Benutzung. [14]

Table d'hôte 1 1/2 Uhr, à Couvert Mk. 2.50, im Abonnement Mk. 2.—. Diner à part
 von Mk. 3.— aufwärts. Souper von Mk. 2.— ab.

Reichhaltige Auswahl in warmen und kalten Speisen. Pension von Mk. 36.— an per Woche.

Menagen aus dem Hause von 12—1 1/2 Uhr von Mk. 1.75 ab.

Gutgepflegte Biere und Weine erster Firmen.

Die Verwaltung: A. Simon.

Vereinigte Leer-Emders Dampfschiffahrts-Gesellschaften.

In dieser Saison häufige **directe** Verbindung von Juist nach
 Norderney und Borkum. [15]

Nähere Auskunft erteilt

Kaufmann **H. Brauer, Juist.**

Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel,
 an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes
 und in der Nähe des Strandes,
 empfiehlt den geehrten Kurgästen sein

Hôtel

sowie bequem eingerichtetes
Logirhaus. [11]

Restaurations - Tunnel.

Vorzügliche Küche.

Echte Weine, Doornkaat-Bräu,
 Bayrische und Dortmunder Biere.

Halte meine Gespanne zu **Lust- und**
Jagdfahrten nach der Bill und dem Kalfamer
 bestens empfohlen.

Ich empfehle mein [10]

Logirhaus

sowie die vorhandenen **Strandkörbe** und **Zelte.**
 Einsitzige und zweiseitzige Körbe 1 Mk.
 Dreisitzige 1 Mk. 50 Pfg. Zweiseitzige
 Zelte 2 Mk.

Oepke, Pastor emer.

Badezeiten auf Juist.

Juli		Beste Badezeit	
15.	Sonnabend	1 N.—	5 N.
16.	Sonntag	1 „—	5 „
17.	Montag	2 „—	6 „
18.	Dienstag	3 „—	7 „
19.	Mittwoch	5 V.—	9 V.
20.	Donnerstag	6 „—	10 „
21.	Freitag	7 „—	11 „

Schiffs-Verbindung mit dem Festland

Postdampfschiff „Ostfriesland“.

Juli		Von Juist		Von Norddeich	
15.	Sonnabend	2 N.	4.45 N.	2 N.	4.45 N.
16.	Sonntag	2 „	5 „	3 „	5 „
17.	Montag	3 „	6.45 V.	4 „	6.45 V.
18.	Dienstag	5 V.	8 V.	6 „	8 V.
19.	Mittwoch	4 N.	7 N.	7 „	7 N.
20.	Donnerstag	6 V.	8.30 V.	8 „	8.30 V.
		6.15 N.	7.30 N.		

Post-Fährschiff „Victoria“.

Juli		Von Juist		Von Norddeich	
15.	Sonnabend	4 V.	2 N.	4 V.	2 N.
17.	Montag	4 „	3 „	4 „	3 „
18.	Dienstag	3 N.	5 „	3 N.	5 „
19.	Mittwoch	6 V.	8 V.	6 V.	8 V.
20.	Donnerstag	6 V.	8 V.	6 V.	8 V.
21.	Freitag	6 V.	8 V.	6 V.	8 V.

Post-Fährschiff „Möve“.

Juli		Von Juist		Von Norddeich	
15.	Sonnabend	—	12.30 N.	—	12.30 N.
17.	Montag	1 N.	3 „	1 N.	3 „
18.	Dienstag	4.30 V.	7 V.	4.30 V.	7 V.
19.	Mittwoch	5.30 „	—	5.30 „	—
20.	Donnerstag	—	—	—	—
21.	Freitag	—	—	—	—

Dampfschiffs-Verbindungen der Nordseeinseln
 Juist mit Borkum und Norderney.

Nach Juist

Juli		ab Borkum		ab Norderney	
16.	Sonntag	*1.30 N.	—	—	—
17.	Montag	—	*3 N.	—	—
18.	Dienstag	—	—	*5 V.	—
19.	Mittwoch	—	—	6 V.	—
20.	Donnerstag	*7 V.	7.30 V.	6 N.	—
		6 N.	*6.30 N.	—	—

Von Juist

Juli		nach Borkum		nach Norderney	
16.	Sonntag	—	*3 N.	—	—
17.	Montag	*4 N.	—	—	—
18.	Dienstag	*6 „	—	—	—
19.	Mittwoch	—	7 V.	—	—
20.	Donnerstag	8.15 V.	*8.15 V.	—	—
		*7.30 N.	8 N.	—	—

Die mit * bezeichneten Fahrten werden durch
 Dampfer der Vereinigten Leer-Emders Dampfschiff-
 fahrts-Gesellschaften, die übrigen Fahrten durch
 Dampfer der Vereinigten Dampfschiffahrtsgesellschaft
 Norden und Norderney ausgeführt.

Druck und Verlag von Diedr. Soltan
 in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich:
 Adolf Menz in Norden.